



## Verhaltensregeln

### Das sollten Sie beachten

#### Bei Starkregen und Sturzfluten

- per Radio, Fernsehen, Internet und App über Unwetterwarnungen informieren
- Strom bei eindringendem Wasser für gefährdete Gebäudeteile abschalten
- Objekte sichern, die bei einer Überflutung Schäden verursachen könnten (z.B. Chemikalien oder Gifte)
- bei Gefahr in den oberen Etagen der Gebäude bleiben
- bei einem Notfall den Notruf der Feuerwehr (112) wählen
- Nachbarn helfen, auf hilfsbedürftige Personen achten
- überflutete Bereiche in Senken und im Umfeld der Kanalisation meiden

#### Nach Starkregen und Sturzfluten:

- Gebäude auf Schäden prüfen
- nach Anweisung eines Sachverständigen Maßnahmen zum Trocknen durchführen
- beschädigte Bausubstanz, Heizöltanks und elektrische Geräte durch einen Fachmann überprüfen lassen
- Feuerwehr rufen, wenn Wasser mit Schadstoffen (z. B. Heizöl oder Chemikalien) eingedrungen ist
- Schäden zur Beweissicherung fotografieren, umgehend Versicherung informieren

## Ansprechpartner in Ihrer Region

Notrufnummern: **Feuerwehr: 112**  
**Polizei: 110**  
**Rettungsdienst: 112**



Strom: \_\_\_\_\_

Gas: \_\_\_\_\_

Wasser: \_\_\_\_\_

Versicherung: \_\_\_\_\_

## Information per Smartphone-App



**WarnWetter**  
App vom Deutschen Wetterdienst



**Meine Pegel**  
App der Kooperation Umweltportale in Deutschland



**HochwassergefahrST**  
App des LHW Sachsen-Anhalt

## Wo kann ich mich informieren?

### Information im Ereignisfall

#### Deutscher Wetterdienst (DWD)

[www.dwd.de](http://www.dwd.de) (unter „Amtliche Warnungen“)

#### Hochwasservorhersagezentrale Sachsen-Anhalt

[www.hochwasservorhersage.sachsen-anhalt.de](http://www.hochwasservorhersage.sachsen-anhalt.de)

Telefon: +49 (0)391 581 - 1634

#### Weitere Informationen

- „Kompass Naturgefahren (Zürs public)“ der Versicherungswirtschaft  
[www.kompass-naturgefahren.de](http://www.kompass-naturgefahren.de)
- Hochwasserrisiko- und Hochwassergefahrenkarten  
[www.mule.sachsen-anhalt.de/themen/wasser/hochwasserschutz](http://www.mule.sachsen-anhalt.de/themen/wasser/hochwasserschutz)
- [www.hochwasser-pass.de](http://www.hochwasser-pass.de)
- Handbuch: Die unterschätzten Risiken „Starkregen“ und „Sturzfluten“. Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

### Impressum

Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt  
 Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Leipziger Straße 58, 39112 Magdeburg  
 Telefon: 0391-567 1950 / Fax: 0391 - 567 1964  
 E-Mail: [printmedien@mule.sachsen-anhalt.de](mailto:printmedien@mule.sachsen-anhalt.de)  
 Internet: [www.mule.sachsen-anhalt.de](http://www.mule.sachsen-anhalt.de)

Quellen: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), Empfehlungen bei Sturzfluten / Baulicher Bevölkerungsschutz;  
 State Emergency Services New South Wales Government (SES), UK

Fotos: fotolia.com

Stand 07 / 2016



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Umwelt, Landwirtschaft  
und Energie

# Starkregen und Sturzfluten

## Was tun?





## Starkregen und Sturzfluten

Wenn in kurzer Zeit große Mengen Niederschlag fallen, sprechen Meteorologen von „Starkregen“. Er entsteht häufig beim Abregnen massiver Gewitterwolken über einem begrenzten Gebiet.

Von einer Sturzflut spricht man, wenn innerhalb von sechs Stunden nach einem starken Regenereignis riesige Wassermengen über ein Gebiet hereinbrechen ([www.starkgegenstarkregen.de/lexikon/](http://www.starkgegenstarkregen.de/lexikon/)).

Klimaveränderungen führen immer häufiger zu extremen Wertsituationen und zur Zunahme von Schadensereignissen.



Abb. Quelle: „Nasse Füße in Wuppertal“, ([www.wuppverband.de](http://www.wuppverband.de) unter Hochwassermanagement) (modifiziert)



## Kennen Sie Ihr Risiko?

Starkregen und Sturzfluten können jeden treffen und sind nicht an bestimmte Gebiete gebunden.

Generell gefährdet sind:

- Grundstücke in der Nähe von Flüssen und Bächen
- Hochversiegelte Gewerbe- und Industriefläche
- Grundstücke ohne Rückstausicherung
- Grundstücke ohne ausgeprägte Bordsteinkante, Tiefgaragen und Kellerräume

Ein **besonderes Risiko** besteht an Hanglagen (Abflussbeschleunigung, Erosion), in tieferliegenden Geländelagen (Gefahr von Rückstau aus der Kanalisation) oder in Tunneln (Flutung ohne Abfluss).

### Wo liegen die Gefahren?

- Massive Kräfte können Bäume herausreißen, Fahrzeuge hinwegspülen und Gebäude und Brücken zerstören
- Sturzfluten entstehen unabhängig davon, ob Gewässer in der Nähe sind, Hanglagen begünstigen schnelleren Abfluss
- Rückstau im Kanalsystem kann zu oberirdischen Überschwemmungen von Straßen und Grundstücken führen.

Um Schäden minimieren zu können, ist es wichtig, sich der Gefahr einer möglichen Überschwemmung gegenwärtig zu sein, sich zu informieren und Vorsorge zu treffen. Ansprechpartner vor Ort sind die Stadt- oder Gemeindeverwaltungen. Hilfreich sind auch Informationen von Nachbarn und anderen Personen, die schon lange im Umfeld wohnen.



## Vorsorgende Maßnahmen

Ein vollständiger vorsorgender Schutz vor Starkregen und wild abströmendem Wasser ist nicht möglich. Dennoch können gezielte bauliche Maßnahmen Schäden begrenzen, insbesondere durch

- **Maßnahmen zum Wasserrückhalt**, die den Zufluss auf bebauten Bereiche in Extremsituationen begrenzen, wie eine erosionsmindernde Flächenbewirtschaftung an Hanglagen, die Schaffung von zusätzlichen Versickerungsmöglichkeiten und temporären Speichermöglichkeiten (Rückhaltebecken)  
**Akteure:** Nutzer landwirtschaftlicher Flächen, Grundstückseigentümer, Kommunen

### Maßnahmen zum Objektschutz

Durch geeignete bauliche Maßnahmen können Gebäude vor Schäden geschützt werden:

- Gebäudeöffnungen gegen das Eindringen von Wasser abdichten durch z. B. passgenaue Abdichtungen für Eingangs- und Fensteröffnungen, Schwellen
- ggf. vertikale und horizontale Abdichtung des Kellers
- Außenfassade durch wasserabweisende Materialien schützen
- elektrische Versorgungseinrichtungen und Heizanlagen nach Möglichkeit in den oberen Stockwerken einrichten und Installationen (z. B. Steckdosen) mit hohem Bodenabstand anlegen
- elektrische Geräte „hochlagern“ (z. B. Waschmaschine auf Regal)
- Einbau einer Rückstausicherung gegen eindringendes Kanalisationswasser

**Akteure:** Grundstückseigentümer

### Finanzielle Absicherung bei Schäden

z. B. durch den Abschluss einer Elementarschadenversicherung gegen Schäden infolge von Unwetterereignissen, Starkregen und Sturzfluten  
Informationen unter: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V., ([www.gdv.de/versicherungen/elementarschadenversicherung/](http://www.gdv.de/versicherungen/elementarschadenversicherung/))